

Steffen.

Sie holt nur eine Buschel-Mütze,
Er sei gebeten, der Herr sitze.

Veit (des Tobias Weib, kommt dazu).
Willkommen, ihre Herrlichkeit,
Ich erfreue mich seiner Gesundheit.

Merten.

Meine Frau, sie habe großen Dank,
Sie setze sich nieder auf die Bank.

Steffen.

Sie mag stehen, es ist gut genug.
Dem Herren einen freundlichen Trunk.

[Verante.

Wo es lange währet, so trinken sie Brüderschafst auf den Knieen.

Merten.

Ich trinke sonst mehr Biers als Weins,
Doch auf Gesundheit eures Söhneleins.

Nicodemus.

Ich bedanke mich gar hübsch und fein.
Es soll des Herrn Königs Gesundheit sein.
(Merten säuft den Krug ganz aus.)

[Acute.

Der König muß in einem Bierlande geboren sein, denn er kann im Biere kein Gelenke treffen*).

*) „Im Bier kein Gelenk“ treffen, d. h. keinen Absatz oder Halt-Punkt finden, scheint eine sprichwörtliche Redensart gewesen zu sein.